

## **Stellungnahme des Politbüros des ZK der SED zum Bericht der Bezirksleitung der SED Magdeburg**

Die Bezirksleitung der SED Magdeburg organisiert zielstrebig den Kampf um die Erfüllung der Beschlüsse des XI. Parteitages der SED und sichert konsequent und kontinuierlich die Verwirklichung des Wohnungsbauprogramms als Kernstück der Sozialpolitik der Partei.

Unter Führung der Bezirksparteiorganisation haben die Bauschaffenden im bezirks- und kreisgeleiteten Bauwesen entscheidend beigetragen, daß im Bezirk Magdeburg gute Voraussetzungen bestehen, die Wohnungsfrage als soziales Problem bis 1990 zu lösen. Seit langem werden Jahr für Jahr die Planaufgaben im komplexen Wohnungsbau durch ein hohes Leistungswachstum erfüllt und überboten.

So wurden in der Zeit von 1971 bis Ende Oktober 1987 im Bezirk 226000 Wohnungen einschließlich der dazugehörigen Gemeinschaftseinrichtungen neugebaut bzw. modernisiert. Insgesamt erhielten dadurch 678000 Bürger gute Wohnbedingungen. Dabei half die ständige Wahrung und Ausprägung der Einheit von Neubau mit der Modernisierung und Erhaltung der vorhandenen Wohnbausubstanz, verbunden mit einer auf die effektive Nutzung des verfügbaren Wohnraumes gerichteten Wohnungspolitik, wesentlich voran. Darüber hinaus wurden politisch verantwortungsbewußt alle dem Bezirk übertragenen Bauaufgaben zur würdigen Ausgestaltung der Hauptstadt der DDR, Berlin, realisiert. Das gilt ebenso für die geplanten Leistungen des örtlich geleiteten Bauwesens an den Investitionsvorhaben der Industrie.

Die Verwirklichung der ökonomischen Strategie der Partei in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik ist für die Bauschaffenden stets neuer Ansporn, mit beispielhaften Initiativen die Wirtschaftlichkeit und Qualität des Bauens durch umfassende Intensivierung noch entschiedener zu erhöhen. Sie bringen damit zugleich gegenüber dem ZK der SED und seinem Generalsekretär, Genossen Erich Honecker, den Dank und die tatkräftige Unterstützung für die konsequent auf das Wohl des Volkes und die Sicherung des Friedens gerichtete Politik der Partei der Arbeiterklasse zum Ausdruck.

Bei der erfolgreichen Durchführung des Wohnungsbauprogramms im Bezirk Magdeburg wurden wertvolle Erfahrungen in der Führungstätigkeit der Partei gewonnen. Das betrifft vor allem:

- In den Partei- und Arbeitskollektiven im Bauwesen, angefangen bei allen Leitern, wurde die Verwirklichung der Beschlüsse der Parteiführung und die Erfüllung der Planaufgaben zum Gesetz des Handelns gemacht. Klare Haltungen zur Wahrnehmung der eigenen Verantwortung auszuprägen und das initiativreiche Herangehen an die Plandurchführung im Wohnungsbau engstens mit einer